

Teilnahmegebühr

Für Mitarbeiter*innen aus den Stadtverwaltungen, städtischen Betrieben und Ratsmitglieder gelten:

- **kostenfrei** für Teilnehmer*innen aus Difu-Zuwanderstädten
- **165,- Euro** für Teilnehmer*innen aus den Mitgliedsgemeinden des Deutschen Städtetages, des Deutschen Städte- und Gemeindebundes und des Deutschen Landkreistages sowie NGOs

Für alle übrigen Teilnehmer*innen gilt ein Preis von **200,- Euro**.

Diese Gebühren sind nach § 4 Nr. 22a UStG steuerfrei.

Anmeldeschluss ist eine Woche vor Veranstaltungsbeginn.

Es gelten unsere **Allgemeinen Geschäftsbedingungen**.
Diese und alle erforderlichen Informationen finden Sie unter:
www.difu.de/agb

Seminarleitung

→ Dr. Lisa Ruhrort, Anne Klein-Hitpaß, Difu, Berlin

Ihr Ansprechpartner für organisatorische Fragen

→ Daniel Nimz, Tel. +49 30 39001-284,
nimz@difu.de

Darum geht's...

Mobilität auf dem Land bedeutet bisher in erster Linie, mit dem Auto zu fahren. Dort, wo die Einwohnerdichte deutlich geringer ist als in der Stadt, ist es oftmals schwieriger, einen attraktiven öffentlichen Nahverkehr zu organisieren und adäquate Mobilitätsoptionen zu schaffen. Dennoch gibt es auch heute bereits erfolgreiche Konzepte, um den Umweltverbund in ländlichen Regionen attraktiver zu machen.

Eine nachhaltige Mobilität kann nicht nur dazu beitragen, CO2 einzusparen, sie kann den ländlichen Raum aufwerten, Orte beleben, zur Daseinsvorsorge beitragen und Teilhabe sichern.

Das Seminar geht daher der Frage nach, welche Konzepte und Maßnahmen bereits jetzt zu einer Verbesserung der Mobilität in ländlichen Räumen beitragen und inwiefern diese auch künftig tragfähig sind: Wie sind erfolgreiche Beispiele für Mobilitätslösungen wie z.B. Bürgerbusse und Anrufsammeltaxis, On-Demand-Angebote und PlusBus-Konzepte ausgestaltet? Welche Potenziale haben aktive (Fußverkehr, Radverkehr samt Pedelecs und E-Bikes) sowie geteilte Mobilitätsformen (z.B. Carsharing) im ländlichen Raum? Welche neuen Optionen ergeben sich durch technologische Entwicklungen, z.B. im Bereich der Digitalisierung und des autonomen Fahrens?

Zielgruppen

→ Mitarbeitende aus Kommunalverwaltungen, insb. von Klein- und Mittelstädten, aus den Bereichen Mobilität, Verkehrsplanung, Stadtplanung, Verkehrsbetriebe, Verkehrsverbände und Verkehrsverbände

Veranstaltungsort

→ Online

Veranstalter

→ Deutsches Institut für Urbanistik gGmbH
www.difu.de

Auf das Auto angewiesen?!

Neue Lösungsansätze und Praxis-
erfahrungen für die Mobilität auf dem Land

22. November 2024
Online

(Anmeldung nur online möglich)

Schnell und komfortabel –
Ihre Onlineanmeldung unter

<https://difu.de/18464>



Freitag, 22. November 2024

I. Auftakt

10.00 Begrüßung und Seminareinführung

→ Dr. Lisa Ruhrort, Difu, Berlin

10.30 Von guten Beispielen lernen: Erfolgreiche Lösungen für nachhaltige Mobilität im ländlichen Raum

→ Dr. Melanie Herget, Universität Kassel

II. Themenblock 1: Zukunftsfähiger ÖPNV in ländlichen Räumen

11.15 Bus und Bahn auf dem Land alltagstauglich weiterentwickeln: Von der Planung zur Finanzierung bis zur Umsetzung

→ Dr. Timo Barwisch, plan:mobil, Kassel

12.00 Mittagspause

12.15 ÖPNV 2.0? Chancen von Digitalisierung, Automatisierung und Vernetzung für Bus und Bahn im ländlichen Raum

→ N.N.

III. Themenblock 2: Bausteine für eine flexible Mobilität auf dem Land

13.00 Das Rad zu einer echten Alternative machen – wie gelingt das in ländlichen Räumen?

→ Marina Schweikert, Landkreis Lüneburg (angefragt)

13.45 Kaffeepause

14.00 Interkommunale Kooperation als Erfolgsfaktor: Gemeinsam mehr umsetzen!

→ Lara Hölting, endura kommunal GmbH, Freiburg i.Br.

14.45 Vielfältige Mobilität durch ergänzende Angebote: Car- und Bikesharing im ländlichen Raum

→ Felix Weiss, überall GmbH, Prien am Chiemsee

15.30 Schlussrunde und gemeinsame Reflexion zu den Ergebnissen

15.45 Ende der Veranstaltung